

Comedy auf Knopfdruck

Schwyz Am Donnerstagabend brachten die Improtagonisten mit ihren improvisierten Theaterszenen das grosse Publikum im Kollegium Schwyz zu lautem Lachen.

Melanie Schnider

Witzig zu sein, ist nicht einfach. Das weiss jeder, der sich schon mal im Witzereissen versucht hat. Ganz anders ist dies bei den sechs Improtagonisten, die am Donnerstag in der Aula des Kollegiums aufgetreten sind. Bei ihnen schien das Comedymachen kinderleicht. Auf unvergleichliche Weise verstanden sie es innert Sekunden, unglaublich lustig, komisch und amüsant zu sein. Doch warum innert Sekunden? Die sechs Schauspieler des Theatervereins Avantt hatten keine Vorbereitungszeit für ihre Comedyauftritte. Alle Szenen entstanden spontan auf der Bühne durch Inputs des Publikums.

Lebendige Frühlingsrolle und Yogaübungen für Polizisten

Die Moderatorin Jacqueline Beutler fragte die Zuschauer beispielsweise nach etwas typisch Frühlingshaftem. Als aus dem Publikum unter lautem Lachen «Frühlingsrolle» gerufen wurde, entwarfen die Improtagonisten gekonnt eine witzige Campingszene. Die Schauspielerin Meggie Togan rollte sich auf dem Boden herum und meinte: «Schatz, ich komme nicht mehr aus meinem Schlafsack raus. Ich fühle mich wie eine Frühlingsrolle.» In einer weiteren Darbietung kreierte die Schauspielerin Simona Beffa-Betschart aus den Publikumseinwürfen «Yoga» und «Polizist» eine weitere humorvolle Szene. Die Yogaübungen «Schmetterling» und «kleines Kind» wurden zu neuen Entspannungs- und Angriffspositionen für Polizisten umgedeutet. Die Zuschauer prusteten begeistert.



In der Szene «Paarberatung» spielte Meggie Togan (Mitte) eine Eheberaterin, die ihre Klienten berät. Petra Zurfluh (links) und Sandra Magnusson (rechts) spielten äusserst scharfzüngig ein zerstrittenes Paar.

Bild: Melanie Schnider

